

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	27.10.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1609/16) am 25.10.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Beate Benten , Herr Arno Hadasch , Herr Michael Hornung

von der SPD-Fraktion

Herr Mark Esteban Palomo , Herr Maximilian Guder , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger (abwesend, entschuldigt)

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Sabine Twardokus , Frau Gisela Schlüter

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Martin Hamburger , Frau Mascha Hausmanns , Herr Dr. Christoph Humburg , Frau Nadine Pätzold , Herr Volker Vogeler

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Andrea Dengel , Herr Reinhard Fliege , Frau Waltraud Johanne Hummerich , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Dieter Verst, Frau Felizitas Marx, Herr Lutz Middelberg , Frau Katrin Ringel , Frau Gabriele Schmitz , Herr KHK Ralf Weidner , Herr Carsten Martling , Herr Cudi Cesen

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (202 Tageseinrichtungen für Kinder)
Frau Doris Nehls (SB 202.1 – Tageseinrichtungen für Kinder)
Herr Redecker (208.1 FB Bezirkssozialdienste)

Die Vorsitzende verpflichtet formgemäß, vor Einstieg in die Tagesordnung, Frau Pätzold (Jugendring) als neues stimmberechtigtes Mitglied.

Mit E-Mail vom 15.09.2016 äußerte die AGFW einen Änderungswunsch zum Protokoll von der Sitzung am 30.08.2016. Die AGFW schlägt folgende Ergänzung zu TOP 9 „Schutzauftrag des Jugendamts 2015“ vor, welcher nachträglich ins Protokoll aufgenommen wird:

Herr Verst fasst die wichtigsten Ergebnisse des Berichts zusammen. Die Steigerungen im Bereich der Inobhutnahme und bei der Rufbereitschaft sind auf die große Zahl von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zurückzuführen. Durch die hohe Zahl der UMF war das Inobhutnahmesystem phasenweise deutlich überfordert. Im Bereich §8a/Gefährdeteneinschätzung ist eine deutliche Zunahme der fachlichen Bewertung „Kindeswohlgefährdung“ zu verzeichnen (insbesondere bei unter Dreijährigen, Zunahme der Mehrfachnennungen).

Beginn: 16:04 Uhr
Ende: 17:14 Uhr

Schriftführer / in:

Jens Peter Mertens

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Kühn berichtet über folgende Punkte:

- **Tagespflege**
Die Urteilsbegründung des OVG Münsters bezüglich des Gerichtsverfahrens über die Entgelterhöhung liegt vor. Das OVG hat die Rechtsposition der Stadt geteilt, aber die Revision zugelassen.
- **Stadtentwicklung**
Die Antragstellung für Fördermittel im Rahmen der Stadtentwicklung ist gestartet. Für die „Spielplatz Offensive“ werden 1 Mio. Euro beantragt.
- **Träger OT**
Herr Dr. Kühn erläutert die Finanzierungsproblematik und verweist hier auf die Gespräche in der Begleitkommission Kinder- und Jugendförderplan.
- **Antrag TROJA**
Die TROJA beantragte in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2016 die Erhöhung der Fördergelder für die freien Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal um 3,5 %. Laut dem Finanz-Controlling der Stadt besteht kein finanzieller Spielraum für eine Erhöhung.
- **Finanzen Schulbegleitung (Inklusion)**
Aufgrund der inklusiven Schulbegleitung ist im Jahr 2016 mit einer Mehrbelastung in Höhe von 600.000 Euro und 1,1 Mio. Euro in 2017 zu rechnen.

2 Anliegen der Jugendräte

Herr Cudi Cesen berichtet über die Umsetzung des Projektes „Jungen Leuten eine Bühne geben“.

In den Herbstferien wurde das Projekt „Flüchtlinge integrieren“ durchgeführt. Insgesamt haben 40 Teilnehmer teilgenommen. Im Fokus standen hier die Themen Zusammenarbeit und Kommunikation. So wurden unter anderem verschiedene Glaubenseinrichtungen gemeinsam besucht.

3 Sozialdatenatlas für Kinder und Jugendliche Vorlage: VO/0813/16

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:

Entgegennahme ohne Beschluss.

4 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik Vorlage: VO/0717/16

Frau Weidenbruch beantwortet eine Nachfrage von Frau van der Most.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:

Entgegennahme ohne Beschluss.

-
- 5** **Übernahme von Trägeranteilen für neu geschaffene Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen**
Vorlage: VO/0771/16
- Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Humburg, Herrn Dr. Hamburger, Frau van der Most sowie Herrn Dr. Kühn.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:
Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Herr Dr. Hamburger / Diakonie)
-
- 6** **Umsetzung des Kinderbildungsgesetz: Auswahl "plusKITA"-Einrichtungen ab 01.08.17**
Vorlage: VO/0776/16
- Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Ramette und Frau Weidenbruch. Herr Dr. Kühn und Frau Weidenbruch beantworten eine Frage von Frau van der Most.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:
Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Ergebnisse der städtischen Elternbefragung umsetzen – Betreuungszeiten ausgewählter KiTas ausweiten**
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2016
Vorlage: VO/0767/16
- Herr Ramette erläutert kurz den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Herr Esteban Palomo schlägt folgende Beschlussänderung vor:
- „Die Verwaltung soll prüfen, welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um an ein bis maximal zwei Kitas im Stadtgebiet, die Ausweitung der Betreuungszeiten in Form eines Pilotversuches für einen zuvor festgelegten Zeitraum zu testen.“
- Es erfolgen weitere Wortmeldungen von Herrn Kühn, Herrn Guder, Frau van der Most, Frau Warnecke und Herrn Ramette.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:
Der Beschlussänderung wird einvernehmlich zugestimmt.
-
- 8** **Frühe Hilfen - Kommunale Handlungsebene - Schreiben AGFW**
- An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Hamburger, Herr Dr. Kühn, Frau Warnecke, Frau van der Most und Herr Verst.

-
- 9** **Neubau einer städtischen Tageseinrichtung für Kinder an der Bromberger Straße**
Vorlage: VO/0404/16
Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10** **Unbefristete Anerkennung des Vereins "Evangelische Elterninitiative Flexstraße" e.V. als Träger der freien Jugendhilfe**
Vorlage: VO/0772/16
Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 11** **Unbefristete Anerkennung des Vereins "Wuppertaler Wühlmäuse" e.V. als Träger der freien Jugendhilfe**
Vorlage: VO/0773/16
Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.10.2016:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 **Wünsche und Anregungen**

Herr Ramette spricht kurz die Entwicklung des KITA-Portals an. Frau Weidenbruch beantwortet eine Frage von Frau van der Most.

Herr Verst informiert die Ausschussmitglieder, dass derzeit bei den Bezirkssozialdiensten der Personaleinsatz sowie die Arbeitsprozesse geprüft werden.